



Interview: Camouflow & DJ Sean (Juni 2005)

<http://www.hiphop.de/magazin/home.cfm?p=7599&CFID=13133441&CFTOKEN=38041453>

Camouflow & DJ Sean - Zwei Mann, eine Crew

Text: Luke Beck

"Ein Team mit neuem Konzept, wie Mercedes Benz mit dem CLS"

Wen wundert es bei so einer Zeile im Intro, dass der MC aus Stuttgart kommt? Camouflow, der früher mit Breite Seite/Kolchose unterwegs war, und DJ Sean aus Heilbronn haben soeben Ihre erste gemeinsame EP und gleichzeitig das Debüt von Camouflow als Solo MC gedroppt. Ein Grund für uns, sich das Ganze genauer anzusehen.

Stellt Euch bitte vor!

DJ Sean: Mein Name ist DJ Sean, ich bin 27 und komme aus Heilbronn. Angefangen habe ich Anfang der Neunziger zunächst mit Graffiti, kam dann relativ schnell zur Musik, erst zum Auflegen und ab ca. 1997 zum Beatbasteln.

Camouflow: Ich komme aus Stuttgart, war früher mit Breite Seite/Kolchose unterwegs. Ausser MCing bin ich natürlich immer noch am produzieren.

Wie kam es zur Zusammenarbeit? Woher kennt ihr euch?

Camouflow: Forty ein B-Boy von den Assassins, ein Homie von uns beiden hat die Connection hergestellt. Er ist oft in Stuttgart und kommt bei mir im Studio vorbei. Er hat mir Sean dann mal vorgestellt, erst hab ich ein Beat gepickt und dann lief alles so tight das wir auf einmal ein Haufen Material am Start hatten.

DJ Sean: Der erste Song war "Was ist echt". Dieser Song ist Anfang 2004 entstanden. Nach und nach kamen weitere Beats dazu und die Feedbacks waren positiv, so dass wir mehr Tracks aufgenommen haben. Zunächst war eine Maxi geplant, dann haben wir uns entschieden, erstmal eine CD zu machen und gleich ein paar Tracks als Bonus draufzupacken.

Sean, mit welchem Equipment produzierst du?

DJ Sean: Mein Equipment ist eigentlich ziemlich übersichtlich und "altmodisch". Ich verwende einen EMU 6400 ULTRA, ich liebe den Sound und die Filter bei diesem Gerät. Dazu eine MPC 2000 XL (hauptsächlich für spontane Ideen, sowie Drums) sowie einen PC, wo alles über Cubase SX läuft. Ich arbeite rein auf MIDI-Basis und nutze den PC bzw. die Plugins nur für die Aufnahme von Scratches. Als Mixer verwende ich einen 16-Kanal-Digitalmixer von Yamaha. Sehr schnell und praktisch. Da ich fast ausschließlich Samples benutze arbeite ich auch ohne Software- oder Analogsynthesizer. Für die Scratches die altbewährten Technics 1210er sowie den Pioneer DJM 707-Mixer. Die Vocals hat Camouflow übrigens bei sich im Studio in Stuttgart aufgenommen.

Heilbronn wird auf der "Hip Hop Landkarte" in Deutschland von aussen wohl nicht so wahrgenommen, aber es hat doch eine recht alte und aktive Szene dort?

DJ Sean: Ja, das stimmt. Heilbronn hat es leider nie geschafft, von aussen wahrgenommen zu werden. Das liegt vielleicht auch an dem Mindstate hier, die Leute, die Ende der 80er angefangen haben, haben darauf geschissen, wer was von ihnen denkt. Damals wurde auch der Name "Heilbronx" geboren, Leute, die vor 10 Jahren aktiv auf Jams waren, werden Heilbronn auf jeden Fall kennen. MC-technisch muss man hier die "Retarded Youth Posse" (R.Y.P.) nennen, sowie "Hard Bass", eine Gruppe, die aus dem Rapper Nate da Great sowie DJ Superior (beide noch aktiv) bestand und den Britcore-Sound in Deutschland vertrat. Zur damaligen Zeit, Anfang der 90er waren diese beiden Gruppen - Lokalpatriotismus aussen vor - in Deutschland ganz oben mit dabei was Skills und Realness angeht. Auch Gaffitimäßig und in Sachen B-Boying war Heilbronn von Anfang an am Start. Leider haben es die Heilbronner in Sachen Organisation und Business nicht so erfolgreich gemacht wie vielleicht andere Städte.

"Ich denke jeder macht Fehler, mein grösster Fehler war überhaupt jemals zu Kopfnicker zu gehen obwohl ich damals schon wusste wie sehr sich der Sound und die Einstellung von den Massiven geändert hat. Dass ich dort ein weakes Album abgeliefert habe kann ich auch niemandem als mir selbst vorwerfen, jeder muss sich für sich selbst verantworten. "



Camouflow, von dir gibt es den Stammheim Remix über den "Mein Block" Beat. Wie kamst du auf die Idee?

Camouflow: Ich war übrigens der erste der eine Version von dem Track gemacht hat, hätte ich gewusst, dass noch 10 andere kommen, hätte ich es gelassen. Ich selbst saß nie in Stammheim aber genau zu der Zeit saß mein Homie BX dort. An dem Tag als er geholt wurde, wollte ich eigentlich einen Track mit ihm recorden. Den Track hab ich für ihn gemacht, nachdem ich ihn dort besucht habe. Ich habe übrigens noch einiges an Material von ihm, er hat wahnsinnige Skills. Ich werde auf jeden Fall etwas von ihm auf mein Album machen. Leider ist er noch bis 2008 weg...

In "Testament" disst Du die Massiven Töne mit den Zeilen: "Fick Schowi, Fick Ju, und den Kopfnicker Kindergarten". Ihr wart doch mit Breite Seite auch zusammen mit MT auf Tour und auf Kopfnicker signed. Was ist vorgefallen, dass es soweit kam?

Camouflow: Es waren zuerst geschäftliche dann persönliche Dinge. ich will eigentlich nicht in Interviews auch noch über die Vögel sprechen, ich denke, meine Texte sind deutlich genug! Alle einzelnen Episoden und Hintergründe will ich nicht erzählen, ich regele meine Probleme mit den Leuten persönlich. Es ist lächerlich, Schowi lässt mich beispielsweise vom Hip Hop Open rausschmeißen weil er Angst hat und sich nicht sicher fühlt wenn ich dort bin, einfach lächerlich.

In dem Track "Beats" kritisierst du mit Lines wie "Jede Crew wird hier dezimiert im Biz, anfangs waren wir fünf, jetzt gibt es nur noch mich" oder "alles ist cool, bis das Biz dich signt, Leute spielen verrückt, wollen RapStars sein". Erzähl uns bitte über deine Erfahrungen, die du im Biz gemacht hast.

Camouflow: Es ist halt wie überall: Du triffst Leute die ehrlich sind und Leute, die eben falsch sind. Eine andere Zeile von mir über das Biz geht irgendwie so "...hier findest du Freunde fürs Leben, doch eher werden hier Freunde zu Gegnern, du weisst dass es stimmt was ich spit ok, du wirst für weniger verkauft als für ein Hit ok,..". Ich denke das beschreibt es ganz gut; leider bin ich der einzige von meiner Crew der noch am Start ist, Enttäuschungen und Glück liegen im Biz nah nebeneinander. Du musst stark sein sonst überstehst du das nicht unbeschadet und die Liebe zur Musik kann dir dann auch nicht mehr helfen. Ich liebe die Musik noch und hab kein Problem mit dem Biz. Du musst halt sehen wie es ist und es so akzeptieren. Ich denke jeder macht Fehler, mein grösster Fehler war überhaupt jemals zu Kopfnicker zu gehen obwohl ich damals schon wusste wie sehr sich der Sound und die Einstellung von den Massiven geändert hat. Dass ich dort ein weakes Album abgeliefert habe kann ich auch niemandem als mir selbst vorwerfen, jeder muss sich für sich selbst verantworten. Ich hab für meine Fehler bezahlt, ich weiss heute mehr denn je, wer meine Leute sind und wer nicht.

Breite Seite gibt es also nicht mehr?

In der Form wie Breite Seite bekannt war nein, ich will aber auf jeden Fall noch ein Breite Seite Album machen.

...meine Musik ist Emotion pur und in Tracks wie beispielsweise "Testament", "es ist schön" & "Beats" kannst du das hören und fühlen! Das hat auf dem Album von 2001 meiner Meinung nach gefehlt...



**Wie kommt man als Künstler dazu, sein eigenes Album als weak anzusehen?
Und warum hast du das erst nach dem Release gemerkt?**

Ich hab da kein Problem damit. Meine Ansprüche an mich & meine Musik sind einfach gewachsen. Heute muss ich mir keine Themen für Tracks überlegen, meine Musik ist Emotion pur und in Tracks wie beispielsweise "Testament", es ist schön" & "Beats" kannst du das hören und fühlen! Das hat auf dem Album von 2001 meiner Meinung nach gefehlt. Versteh mich nicht falsch, ich steh zu allem was ich gemacht hab, ich bin nur ehrlich und sage heute würde ich es anders machen. Ein Artist der sich so etwas nicht eingestehen kann ist dumm und sollte das Mic zur Seite legen. Ein MC lebt von Skills, Echtheit und von der ständigen Weiterentwicklung seiner Skills. Viele Leute kommen heute auf mich zu und geben mir Props für meinen neuen Shit obwohl sie die alten Sachen nicht mochten und Breite Seite scheisse fanden. Selbst Leute die mich nicht mögen geben mir heute Props für "Testament" und sagen, dass es tight ist. Das Gute ist, wenn du so ein Ding abgeschlossen hast, hast du automatisch schon wieder viel weiterentwickelt und bist heiss darauf, gleich das nächste Ding zu starten.

Was steht in Zukunft bei Euch an?

DJ Sean: In der Zukunft wird jede Menge an neuem Stuff kommen. Natürlich neue Tracks mit Camouflow, aber auch mit anderen MCs. Ich mache hier schon mal Werbung für Mental, einen MC aus Kalifornien. Er wird im Sommer seine EP releasen, dafür habe ich ein paar Beats beigesteuert. Nach langer Mixtape-Abstinenz werde ich dieses Jahr auch eine Mix-CD machen. Momentan bin ich damit beschäftigt, ein paar MCs dafür zu organisieren und mir ein paar innovative Sachen zu überlegen. Es soll kein typisches Standard-Mix-Ding werden mit den neuesten Exclusives. Es werden neue, alte, bekannte und unbekannte Sachen drauf sein. Hauptsache echte Hip Hop music !

Camouflow: Jetzt gilt es erstmal die Testament EP so gut wie möglich zu promoten, dass die Leute überhaupt mitkriegen was da läuft. Natürlich will ich auch wieder mehr Live zu sehen. Bei mir ist viel passiert und ich will, dass die Leute wissen was los ist. Mit Sean will ich auf jeden Fall weiter releasen, die Reaktionen sind bisher auch sehr positiv, was auch nicht immer so war. Ich arbeite aber auch an einem Camouflow Solo Album, wo ich selbst genauso wie diverse andere Jungs Beats beisteuern werde. Ebenso werde ich dort auch mehr MCs als auf der EP featuren, ohne zu übertreiben natürlich. Ansonsten hat mich mein Main Man Afrob gerade auf einem Track, der in der nächsten Juice kommen wird gefeatured. Der Beat dazu kam auch aus meiner Maschine...und its fire, das ist ein Versprechen! Mit Afrob werd ich in Zukunft auf jeden Fall noch einiges starten, er weiss definitiv was er tut & sagt und das hört man eben in seinen Tracks. Produzieren ist auch etwas was ich noch ausweiten will. Mixtapes hab ich mit meinem Mann DJ Bombastico am Start, da ist auch immer ein Haufen exklusiv Zeug drauf.

Any last words von Euch?

Camouflow: Checkt das Snippet und hört in die EP rein. Checkt www.camouflow.com und www.djsean.de

DJ Sean: Props an Luke für das Interview und ein Aufruf an alle Leute: Kauft die EP, euer Geld ist gut angelegt. Zu bestellen u. a. bei der Nr. 1 in Sachen Vinyl & CDs www.hiphopvinyl.de ... Watch out for more..